

MS „Elisabeth Bolten“ ARGUMENTARIUM ZUM BETEILIGUNGSANGEBOT

WER IST „STEINER + COMPANY“?

Steiner + Company GmbH & Co. KG ist ein Zusammenschluss der Reederei Carsten Rehder, Hamburg, und Illya Steiner, vormals Geschäftsführender Gesellschafter der HBC Capital Consult GmbH, Hamburg.

Die Reederei Carsten Rehder besteht seit 100 Jahren und zählt seit 1903 zu den renommiertesten Hamburger Schifffahrtsadressen.

Illya Steiner war bis Oktober 2004 geschäftsführender Gesellschafter des auf Massengutfrachter spezialisierten Emissionshauses HBC Capital Consult GmbH. HBC hat als eines der ersten Emissionshäuser auf Rendite-Fonds mit kurzen Laufzeiten bzw. mit schneller Entschuldung der Fremdmittel gesetzt. Fünf Beteiligungsangebote wurden offeriert und zügig platziert.

WER IST AUG. BOLTEN, WM. MILLER'S NACHFOLGER?

Die Reederei Aug. Bolten ist die zweitälteste Reederei Deutschlands und Mitbegründer der Hapag sowie der Hamburg-Süd; beides deutsche Linienreedereien, die unter den Top 20 der Welt rangieren.

WORIN LIEGEN DIE VORTEILE BEI EINEM MEHRZWECKFRACHTER DIESER ART?

Diese Schiffe (MPC's – Multi Purpose Carrier) sind flexibel einsetzbar und können sowohl im Containerfeederdienst als auch für Spezialtransporte und Massengüter eingesetzt werden. Die Bordkräne ergänzen die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten rund um den Globus.

WIE IST DIE MS „ELISABETH BOLTEN“ KALKULIERT?

Konservativ sind vor allem die Ansätze der Charterraten, nach dem Auslaufen der 3-Jahrescharter wird in der Ergebnisprognose das derzeitige Ratenhoch berücksichtigt und die Charter sukzessive um 30 % niedriger angesetzt. Hierin besteht nicht prospektiertes Renditepotential für diese Beteiligung. Zudem zeichnet sich das Be-

teiligungsangebot durch moderate Weichkosten aus. Nach Ablauf der 3-Jahres-Festcharter (ggfs. plus zweimal 1 Jahr Option) sollen durch Ertragspoolung mit dem MS „Natalie Bolten“ Risiken und Chancen kurzfristiger Marktentwicklungen zwischen beiden Schiffen ausgeglichen werden

SIND TONNAGESTEUER-MODELLE SCHNELL ENTSCULDET?

Durch das derzeitige Ratenhoch konnte eine Rate vereinbart werden, die eine Entschuldung um 40 % in den ersten drei Jahren ermöglicht.

DRÄNGEN NICHT ZU VIELE NEUBAUTEN AUF DEN MARKT?

Die Flottenstruktur in diesem Marktsegment ist überaltert. 67 % der Flotte ist über 20 Jahre alt, noch knapp ein Viertel ist über 30 Jahre alt, ein hohes Abwrackungspotential dürfte gute Marktchancen ermöglichen.

FÜR WEN EIGNET SICH DIE BETEILIGUNG?

Anleger, die bereits jetzt Schiffe mit Renditepotential suchen, die von erfahrenen Marktplayern gemanagt werden. Mit anfänglich 8 % Ausschüttungen wird eine Gesamtrendite von ca. 9 % n.St. prognostiziert.

IST DAS ANGEBOT STEUEROPTIMIERT?

Es handelt sich um ein reines Tonnagesteuermodell. Die Tonnagesteuer ermöglicht nahezu steuerfreie Ausschüttungen und keine Steuerbelastung beim Verkauf des Schiffes.

WIE IST DIESES ANGEBOT IM VERGLEICH ZU ANDEREN ZU SEHEN?

Achten Sie bei Angeboten mit vergleichbaren Schiffsobjekten auf den Einkaufspreis, die Ansätze bei den Betriebskosten und die Potentiale bei der Charterratenentwicklung.